



## Newsletter 09/2020 der EICom

---

Bern, 30.09.2020

### Workshop Marktüberwachung

Aufgrund der aktuellen Situation muss der für den 6. November 2020 angekündigte Workshop Marktüberwachung leider abgesagt werden. Über den Termin für den Workshop 2021 informieren wir Sie rechtzeitig.

### Aktualisierung des Terminmarktberichts

Der wöchentliche Terminmarktbericht der EICom wurde um interessante Informationen erweitert. Auf der Seite Strom EU, CO<sub>2</sub>, Kohle und Erdgas werden zusätzlich zu den Base-Frontjahreskontrakten auch die Peak-Frontjahreskontrakte ausgewiesen. Eine neue Seite Commodities, Grenzkosten, Clean Dark Spread und Clean Spark Spread wurde eingefügt. Der Clean Dark (Spark) Spread steht für die Nettoeinnahmen, die ein Kohle (Gas)- Kraftwerksbetreiber aus dem Verkauf von Strom, dem Kauf von Kohle (Gas) und der erforderlichen Anzahl von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten erzielt. Im neuen Terminmarktbericht werden dabei die Grenzkosten von Braunkohle-, Steinkohle- und Gaskraftwerken für unterschiedliche Wirkungsgrade graphisch sowie tabellarisch dargestellt. Zusätzlich werden der Clean Dark Spread und der Clean Spark Spread für unterschiedliche Wirkungsgrade abgebildet.

[Zum Terminmarktbericht vom 29.09.2020](#)

### Leicht sinkende Strompreise 2021

Für das Jahr 2021 sinken die schweizerischen Strompreise in der Grundversorgung für Haushalte leicht. Dies geht aus den Berechnungen der Eidgenössischen Elektrizitätskommission EICom hervor. Ein typischer Haushalt bezahlt im kommenden Jahr 20.5 Rappen pro Kilowattstunde (Rp./kWh). Dies entspricht einer Reduktion von 0.2 Rp./kWh (- 1 %).

Per 31. August 2020 mussten die rund 630 Schweizer Netzbetreiber ihre Elektrizitätstarife für das nächste Jahr sowohl ihren Kunden als auch der EICom bekannt geben. Die Tarife setzen sich zusammen aus den Netznutzungstarifen, den Energietarifen, den Abgaben an die Gemeinwesen sowie dem Netzzuschlag. Gemäss den Berechnungen der Medianwerte durch die EICom präsentiert sich die Situation für 2021 wie folgt:

Ein typischer Haushalt mit einem Verbrauch von 4'500 kWh (Verbrauchsprofil H4) bezahlt im kommenden Jahr 20.5 Rappen pro Kilowattstunde (Rp./kWh), also 0.2 Rp./kWh weniger als 2020. Auf ein Jahr gerechnet, entspricht dies einer Stromrechnung von 922 Franken (-10 Fr.). Insgesamt werden die Tarife bei 38 Prozent der Netzbetreiber erhöht, bei 39 Prozent der Netzbetreiber reduziert und bei 23 Prozent gibt es keine Änderung.

Für 2021 sind bei den Tarifen gegenläufige Effekte zu beobachten: Einerseits steigen die Netzkosten geringfügig; für einen typischen Haushalt um 2 Prozent von 9.3 Rp./kWh auf 9.5 Rp./kWh. Die Energietarife sinken für die Haushalte von 7.9 Rp./kWh auf 7.7 Rp./kWh (- 3 %). Die Abgaben und Leistungen an die Gemeinwesen bleiben wiederum stabil und belaufen sich für einen Haushalt auf 0.8 Rp./kWh. Der Netzzuschlag bleibt unverändert auf dem gesetzlichen Maximum von 2.3 Rp./kWh.

Für die kleinen und mittleren Unternehmen in der Schweiz ergibt sich folgendes Bild: Die Netzkosten und der Netzzuschlag bleiben unverändert, während die Energiepreise (-3 %) und die Abgaben an Gemeinde und Kantone (- 2 %) sinken. Damit sinkt der Gesamtpreis leicht.

Ab sofort sind die Tarife 2021 der einzelnen Gemeinden und Verteilnetzbetreiber auf der Strompreis-Webseite der ECom [www.strompreis.elcom.admin.ch](http://www.strompreis.elcom.admin.ch) abruf- und vergleichbar.

**Kontakt / Rückfragen:**

Antonia Adam, Medien und Kommunikation  
Eidgenössische Elektrizitätskommission ECom  
Kommissionssekretariat  
Christoffelgasse 5  
CH-3003 Bern  
Telefon +41 58 466 89 99  
[antonia.adam@elcom.admin.ch](mailto:antonia.adam@elcom.admin.ch)  
[www.elcom.admin.ch](http://www.elcom.admin.ch)